NACHRICHTEN
Österreich

Prinz Harry: Will er den Namen seiner Mutter annehmen?

Prinz Harry erwägt, seinen Nachnamen in Diana Spencer zu ändern, trotz rechtlicher Hürden und familiärer Spannungen.

Buckingham Palace, London, Vereinigtes Königreich - Prinz Harry denkt ernsthaft darüber nach, seinen Nachnamen zu ändern, um seiner verstorbenen Mutter, Diana Spencer, die Ehre zu erweisen. Laut **Kosmo** hat Harry seinen Onkel Charles Spencer um Rat gefragt, ob er den Namen Spencer annehmen könnte. Dieser riet Harry jedoch von einer Namensänderung ab, da die rechtlichen Hürden dabei erheblich sind.

Die Überlegung, den Nachnamen Mountbatten-Windsor abzulegen, ist auch im Kontext der Spannungen innerhalb der königlichen Familie zu verstehen. Harrys Kinder, Archie und Lilibet, tragen stolz den Namen Mountbatten-Windsor – eine Verbindung, die auf den Namen des britischen Königshauses

und den von Prinz Philip zurückgeht, der diesen Namen 1947 annahm, als er die britische Staatsbürgerschaft erhielt.

Familiengeschichte und Tradition

Seit Harry und Meghan 2018 geheiratet haben, steht der Familienname im Fokus der öffentlichen Diskussion. Bei ihrer Eheschließung erhielten sie von Queen Elizabeth II. den Titel „Herzog und Herzogin von Sussex“. Der Titel Herzog von Sussex wurde zuletzt 1843 vergeben, und Harry wird seither oft zusammen mit Meghan als „die Sussexes“ bezeichnet. Der Name Mountbatten-Windsor ist ein Zeichen der Verbundenheit mit der königlichen Familientradition, die Harry zusammen mit seiner Frau Meghan für ihre Nachkommen beibehalten wollte.

In der Vergangenheit hat Meghan, wie sie in einer Netflix-Dokumentation erklärte, darauf bestanden, dass „Sussex“ ihr Familienname sei, was die Wichtigkeit solcher Namen für die Familie unterstreicht.

Aktuelle Entwicklungen in der Monarchie

Die Diskussion um Namen und Titel innerhalb der königlichen Familie geschieht vor dem Hintergrund einer bewegten Zeit für die britische Monarchie. Queen Elizabeth II. verstarb im September 2022 nach 70 Jahren Regentschaft. Ihr Sohn Charles wurde am 6. Mai 2023 als König Charles III. gekrönt und hatte seit Februar 2024 mit einer Krebsdiagnose zu kämpfen, wie von **NDR** berichtet.

Die Entwicklungen um Harry und seine Überlegungen zur Namensänderung sind Teil einer größeren Erzählung über das moderne britische Königshaus, in dem alte Traditionen und neue Herausforderungen aufeinanderprallen. Die Entscheidung, einen Namen zu ändern, könnte nicht nur Harrys Beziehung zu seiner Familie widerspiegeln, sondern auch seine persönlichen Ambitionen und das Streben nach einer eigenen Identität außerhalb der königlichen Normen.

Details	
Ort	Buckingham Palace, London, Vereinigtes Königreich
Quellen	• **www.kosmo.at** • **www.kleinezeitung.at** • **www.ndr.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at